

Sicherheitstipps des Kreisfeuerwehrverband Northeim e.V.

Verhalten bei Feuer

Durch falsches Verhalten im Brandfall kommt es immer wieder zu schweren Verletzungen und Todesfällen. Grundsatz Nummer 1 lautet hier: **Ruhe bewahren!** Alarmieren Sie als erstes die Feuerwehr über den **Notruf 112** und melden Sie folgende wichtige Punkte:

**Wer ruft an?
Wo brennt es?
Was brennt?**

Sind Menschen oder Tiere in Gefahr?

Merke: Der Mitarbeiter der Einsatzleitstelle beendet das Gespräch, nur dann ist gewährleistet, dass er alle für eine Einsatzbearbeitung wichtigen Daten erhalten hat.

Nach absetzen des Notrufes warnen sie andere Hausbewohner und bringen Sie Menschen und Tiere aus dem Gefahrenbereich. Nehmen Sie danach wenn möglich Löschversuche auf.

Schließen Sie vor dem verlassen der Wohnung möglichst alle Zimmertüren um eine Ausbreitung des Brandrauches und des Feuers einzudämmen. Öffnen Sie keine Zimmertüren aus denen Brandrauch quillt, wenn keine Lebensgefahr besteht. Muss eine solche Tür dennoch geöffnet werden, muss das in gebückter Haltung, geschehen. Dabei müssen Sie darauf achten das Sie sich nicht mitten in der Türöffnung befinden, sondern sich seitlich an der Klinkenseite aufhalten, damit möglichst wenig Rauch eingeatmet wird, oder eine eventuell auftretende Stichflammenbildung, nicht auf Ihren Körper trifft.

Sollten Sie sich in einem Raum aufhalten der sich mit Brandrauch füllt bewegen Sie sich nur am Boden in Richtung der nächsten Tür oder des nächsten Fensters, denn hier befindet sich noch Sauerstoff in der Luft und die Sicht wird hier besser sein.

Warnen Sie andere Hausbewohner, und denken Sie besonders an Hilfsbedürftige und gehbehinderte Personen. Verlassen Sie auf dem kürzesten Weg das Haus. Fahrstühle dürfen in Brandfällen nicht benutzt werden, sie können zur Todesfalle werden wenn der Strom ausfällt, oder der Fahrstuhl sich in einer brennenden Etage öffnet.

Halten Sie die Wohnungsschlüssel bereit und erwarten Sie die Feuerwehr auf der Strasse. Finden Sie sich bei der Einsatzleitung der Feuerwehr ein, damit diese eine bessere Übersicht hat, ob alle Bewohner das Haus verlassen haben. Sollte der Weg nach draußen durch Feuer und Rauch versperrt sein, schließen Sie die Wohnungstür. dichten Sie die Türschlitze mit nassen Tüchern ab, und machen Sie sich am Fenster deutlich bemerkbar.

Verlassen sie nachdem Sie Kontakt zur Feuerwehr haben nicht das Fenster an dem Sie stehen, damit geeignet Rettungsmittel eingesetzt werden können, ein schnelles umsetzen dieser Rettungsmittel ist in der Regel sehr schwierig.

Das betreten des Gebäudes darf nur noch in Absprache mit der Feuerwehr erfolgen. Denken Sie immer daran dass es auf jeden Fall eine Möglichkeit der Rettung gibt.

Sprechen Sie auch mit Ihren Kindern über diese Tipps.